



## Flächenagentur Region Friesland - Wittmund - Wilhelmshaven

Geschäftsstelle Landkreis Friesland  
Der Landrat

Landkreis Friesland • Postfach 1244 • 26436 Jever

An die  
Mitglieder der Flächenagentur  
Region Friesland - Wittmund - Wilhelmshaven

Verwaltungsgebäude  
Lindenallee 1, 26441 Jever

Vermittlung: 04461 / 919 - 0  
Fax: 04461 / 919 - 7710  
E-Mail: A. Tuinmann@friesland.de  
Ansprechpartner: Herr Tuinmann

Durchwahl: 04461 / 919 - 5100

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	Datum
	12/3.1	11. Mai 2007

### Rechenschaftsbericht 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachfolgend erhalten Sie den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr 2006 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Bei Rückfragen oder für weitergehende Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

### Angebotsbestand

Der Flächenagentur sind auch 2006 wieder zahlreiche Flächen angeboten worden. Diese Flächen werden in ein Kataster (Datenbank) eingegeben. Dort werden auch weitere Details vorgehalten, wie z.B. Name und Anschrift des Eigentümers, Daten zur Verpachtung, Preisvorstellungen des Verkäufers sowie naturschutzfachliche Informationen.

Verknüpft mit dieser Datenbank wird die Lage der Flächen in einem geographischen Informationssystem verarbeitet. Damit ist die Flächenagentur nicht nur in der Lage blattschnittfreie Karten der Flächen für Interessenten zu erstellen oder in fast allen gängigen Dateiformaten auszugeben, sondern z.B. auch Auskünfte zu den betroffenen Flurstücken zu geben.

Die Flächen im einzelnen:

Gemeinde	Lage	Id	Flächengrößen [m <sup>2</sup> ]
<u>Bockhorn</u>			
	Tangerfeld	29	4437,5401
Flächengröße in Bockhorn			
Summe			4437,5401
<u>Friedeburg</u>			
	Am Reepsholter Tief 2	50	48229,6782

am Wieseder Tief	1	127880,0237
bei Priemelsfehn	34	9792,6655
bei Priemelsfehn 2	38	190664,5823
Bei Reepsholt	33	51586,8251
Heidendom	12	35887,9074
Heidhörn	24	44259,9015
Marx - Finke	19	41589,5395
Marx - Janssen	21	53542,648
Münsterland/Etzel	4	73078,5081
Plagwegstuchte 1	52	16863,8368
Wasserwerksgelände Horsten 1	26	5546,6063
Flächengröße in Friedeburg		
Summe		698922,7224
<u>Samtgemeinde Esens</u>		
bei Holtgast	17	43637,9422
bei Jackstede	44	211033,8691
Dunum-Brill	40	361914,6746
Ochsenweide (Lange Weerde)	27	44495,4368
Oldendorf	25	42406,5079
Sterbur	47	11868,5892
Utgast	41	272769,9079
Wallum	35	128481,9806
Flächengröße in Samtgemeinde Esens		
Summe		1116608,9083
<u>Stadt Jever</u>		
Moorland-Siebels	46	5862,4804
Flächengröße in Stadt Jever		
Summe		5862,4804
<u>Stadt Varel</u>		
Dangast	11	41750,3125
Jethausen	51	477001,9783
Merken	8	12123,8125
Moorhauser Meeden	10	65896
Neulande	9	22708,3125
Speicherpolder	7	78325,5
Zwischen den Deichen	6	98489,875
Flächengröße in Stadt Varel		
Summe		796295,7908
<u>Stadt Wittmund</u>		
Ardorf	48	84836,1687
Möns	28	42855,1058
Neudorf	18	113204,3715
Nördlich Uttel	43	43946,6418
Nöttens	31	245428,6385
südlich von Funnix	15	81295,8038

Warnsath2	37	37765,8073
Flächengröße in Stadt Wittmund		
Summe		649332,5374
<u>Wangerland</u>		
Bohneterei	22	8208,3623
Landeswarfen	42	36621,0585
Flächengröße in Wangerland		
Summe		44829,4208
<u>Zetel</u>		
Schweinebrück	49	36514,5568
Spolsener Moor	39	11470,9126
Zeteler Marsch	16	51591,875
Flächengröße in Zetel		
Summe		99577,3444

**Gesamtflächengröße: 341,5866 ha**

Stand: 31.12.2006

Nicht alle Flächen eignen sich in der angebotenen Lage für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen. Dies liegt zum einen an ihrer geringen Flächengröße, zum anderen an der Lage selbst oder den fehlenden Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei der Prüfung auf eine Eignung werden die Landschaftsrahmenpläne der Landkreise Wittmund und Friesland bzw. der Stadt Wilhelmshaven und das Projekt "Suchräume für Kompensationsmaßnahmen" (s. S. 7) genutzt.

Ein Teil der Flächen eignet sich auch für Tauschzwecke.

Bei Bedarf können die Lage in Karten und auch weitere Details zu den Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Im letzten Jahres sind eine ganze Reihe von Gesprächen mit verschiedenen Institutionen geführt worden, um den Angebotsbestand zu ergänzen und zu aktualisieren sowie zur Vermittlung von Flächen.

### **Angebotsflächen der Öffentlichen Anstalt "Niedersächsische Landesforsten"**

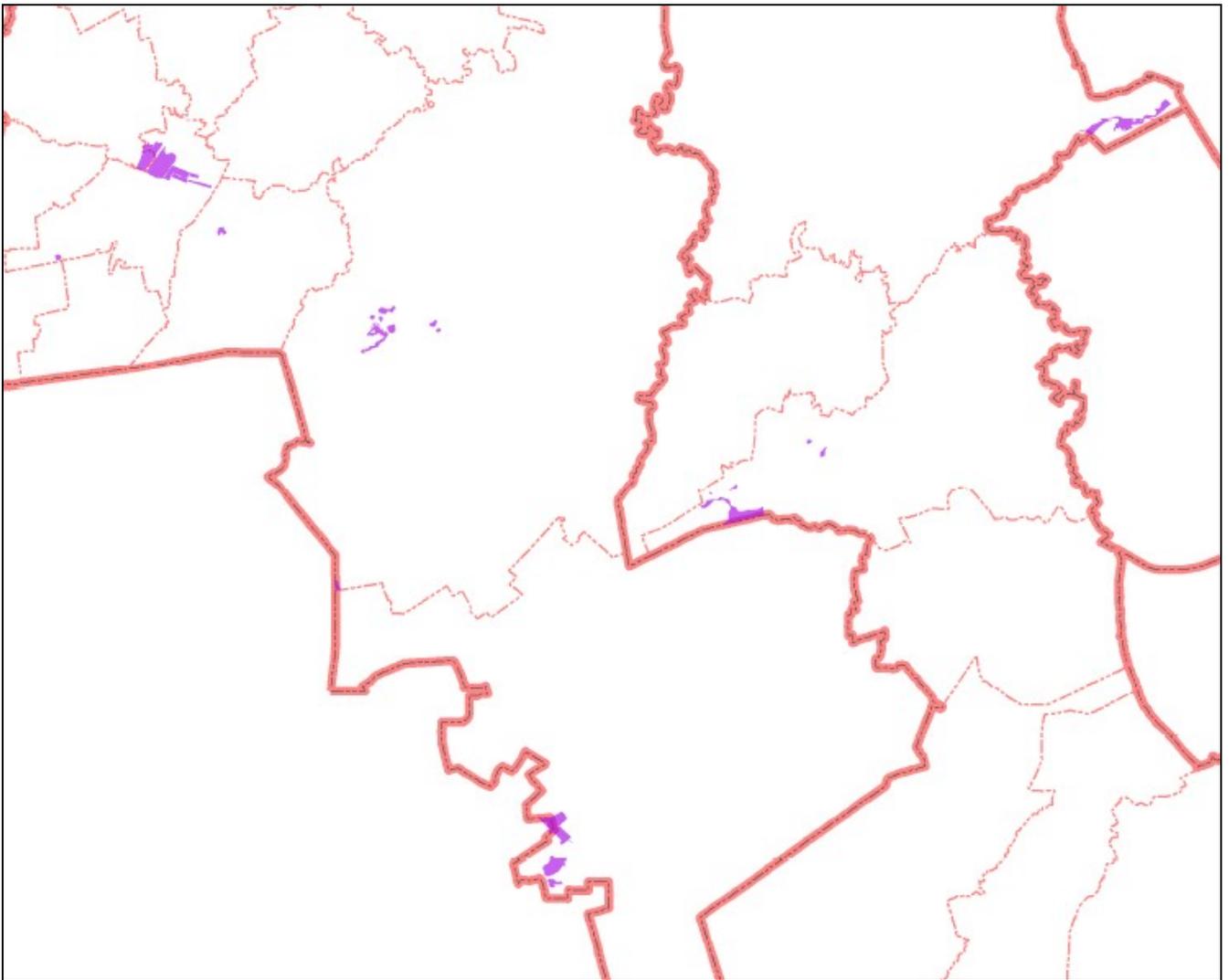
Nicht alle Vorhabenträger, die Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen durchzuführen haben, sind bereit, die hierfür erforderlichen Flächen zu erwerben. Aus diesem Grund ist von der Flächenagentur eine Kooperation mit den Niedersächsischen Landesforsten entwickelt worden.

Flächen, die nicht mit Wirtschaftswald bestanden sind, wie z.B. Grünland oder Acker aber auch Flächen, die nur unter schwierigsten Bedingungen forstlich zu bewirtschaften sind, werden von den Landesforsten für die Durchführung von Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen in den Landkreisen Wittmund und Friesland zur Verfügung gestellt. Die Flächen bleiben im öffentlichen Eigentum. Die Schutzgüter, auf die die Aufwertung zielt, sind festgelegt worden. Beabsichtigt ist, Teile der Flächen bereits aufzuwerten, um sie als bereits fertiggestellte Kompensationsmaßnahmen anbieten zu können.

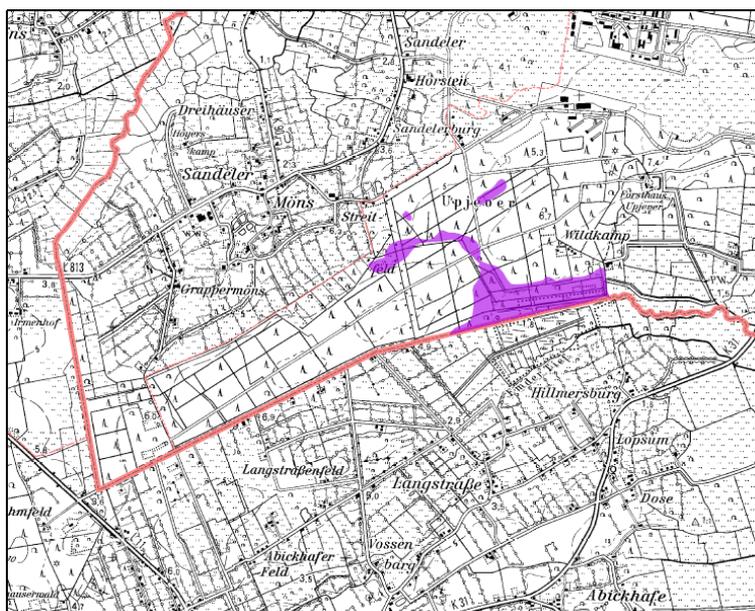
Damit ist die Angebotspalette der Flächenagentur wesentlich erweitert worden.

Da lediglich die Kosten für die Aufwertung zu übernehmen sind, stellt diese Form der Durchführung von Kompensationsmaßnahmen eine kostengünstige Alternative dar.

Die Flächen haben eine Gesamtgröße von 375 ha, davon 110 ha im Landkreis Friesland und 265 ha im Landkreis Wittmund.



Lage der Flächen



Bei Bedarf können die genaue Lage und zusätzliche Details zur Verfügung gestellt werden.

Ein Gebiet im Forst Upjever, die sog. Krickmeere mit einer Größe von insgesamt 48,3 ha, sind auf einer Fläche von rd. 8 ha 2005 bereits aufgewertet worden. Die Niedersächsischen Landesforsten sind dabei in Vorleistung getreten.

Diese Ersatzmaßnahme ist inzwischen 2 Tonabbauvorhaben im Neuenburger Holz zugeordnet worden. Die Zuordnung von 6 weiteren Abbauvorhaben ist konkret geplant.

Der Stadt Wilhelmshaven konnte eine Fläche im Wittmunder Wald vermittelt werden. Sie steht im Zusammenhang mit geplante Ansiedlungsvorhaben. Es gibt mittlerweile eine beidseitig unterschriebene Vereinbarung zwischen der Stadt Wilhelmshaven und dem Niedersächsischen Forstamt Neuenburg. Bei der Stadt Wilhelmshaven wird z.Zt. an einer vertraglichen Vereinbarungen gearbeitet um das Projekt zu konkretisieren. 2007 können weitere Schritte wie der Einbeziehung von Landkreis und Gemeinde zur detaillierten Abstimmung eingeleitet werden.

### **Tätigkeit für die Stadt Wilhelmshaven**

Die Stadt Wilhelmshaven beabsichtigt die gewerblich – industrielle Entwicklung der Freiflächen des in den 70er Jahren aufgespülten Voslapper Grodens. Eine der wesentlichen Voraussetzungen für die Umsetzung von Plänen und Projekten in NATURA 2000 – Gebieten wie dem Voslapper Groden ist die Bereitstellung von Flächen für die Durchführung von köhärenzsichernden Maßnahmen.

Die Flächensuche war 2006 Aufgabe eines Arbeitskreises, dem neben der Flächenagentur Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven ein Vertreter der Stadt Wilhelmshaven, des NLWKN, der Flächenagentur des Landkreis Wesermarsch und Prof. Dr. Bairlein, Leiter des Instituts für Vogelforschung in Wilhelmshaven, angehörte.

Untersucht wurden Flächen in den Landkreises Wesermarsch, Oldenburg, Friesland, Wittmund und Leer.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse liegt inzwischen vor und wurde anlässlich eines Vorstellungstermins am 08. November 2006 der Stadt Wilhelmshaven übergeben.

### **Tätigkeit für die Fa. INEOS Vinyls Deutschland GmbH, Wilhelmshaven**

Die Fa. INEOS plant den Bau eines Logistikzentrums auf dem Voslapper Groden. Hierfür sind köhärenzsichernden Maßnahmen (s.o.) notwendig. Die erforderlichen Flächen konnten dem Unternehmen im Bereich der Gemeinde Friedeburg am Reepsholter Tief vermittelt werden. Der Ankauf der Flächen wird kurzfristig getätigt. Einverständniserklärungen der Eigentümer für die bereits vorgenommene Überplanung im Zulassungsverfahren liegen bereits vor.

Es ist ein Erwerb durch die Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven geplant. Die Stiftung wird die Flächen für die Durchführung von Maßnahmen zur Verfügung stellen.

Das Unternehmen ist auch bei der Suche nach Flächen für die Durchführung von köhärenzsichernden Maßnahmen für weitere Vorhaben auf dem Voslapper Groden unterstützt worden.

Hier wird auch in der nächsten Zeit ein Schwerpunkt der Arbeit für die Flächenagentur Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven liegen.

### **Tätigkeit für den Zweckverband JadeWeserPark**

Für den Zweckverband JadeWeserPark, der in Roffhausen einen interkommunalen Industrie und Gewerbepark plant und zukünftig betreiben wird, sind Flächen in der Zeteler Marsch beschafft worden. Hier sollen Teile der notwendigen Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der Komplex hat eine Größe von insgesamt 3,9876 ha und liegt unmittelbar neben den Flächen des Kompensationsmaßnahmenpool Zeteler Marsch.

Die Flächen werden in das Eigentum der Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven übergehen und zukünftig auch von der Stiftung betreut werden.

### **Kosten**

Auch die entstehenden Kosten der Flächenagentur werden zugeordnet zu den einzelnen angebotenen Flächen in einer Datenbank registriert. Bei Bedarf können Auskünfte zu den Kosten, aufgeschlüsselt nach Kostenart, erteilt werden. Sie werden bei einer Vermittlung in Rechnung gestellt.

### **Betreute Flächen**

Die Flächenagentur betreut folgende Kompensationsflächen:

1. Den Interkommunalen Flächenpool in der Zeteler Marsch verteilt auf drei Gebietskomplexe mit einer Gesamtgröße von 79,4 ha,
2. den Flächenpool der Gemeinde Zetel in den Driefeler Wiesen mit einer Größe von 10,6 ha,
3. Poolflächen der Gemeinde Wangerooge bei Cleverns mit einer Größe von 6,8 ha,
4. Teile von Poolflächen der Stadt Jever mit einer Größe von 5,4 ha,
5. Poolflächen des Landkreises Friesland in Neuenburgerfeld mit 5,6 ha,
6. Flächen des Landes Niedersachsen und der Gemeinde Zetel am Friedeburger Tief mit durchgeführten Kompensationsmaßnahme in einer Größenordnung von 12,2 ha und
7. Poolflächen der Gemeinde Wangerland mit einer Größe von 27,2 ha.

Gesamtfläche: 147,2 ha.

### **Kompensationsmaßnahmenpool Zeteler Marsch, Landkreis Friesland**

Im Flurneuordnungsverfahren Zeteler Marsch ist im Auftrage der Gemeinden Bockhorn, Sande, Zetel und der Stadt Varel in Zusammenarbeit mit dem Amt für Agrarstruktur Oldenburg ein interkommunaler Kompensationsmaßnahmenpool geschaffen worden. Im Zuge der vorläufigen Besitzeinweisung 2003 sind den Gemeinden die Flächen verteilt auf drei Flächenkomplexe im Gemeindegebiet Zetel für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen zugewiesen worden sind.

Im abgelaufenen Jahr konnte der Anteil der Gemeinden Sande und Stadt Varel durch Ankäufe um 2,1794 ha (Sande) bzw. 4,4065 ha (Stadt Varel) vergrößert werden.

Die gesamten Poolflächen umfassen jetzt 79,4 ha (bisher 72,8 ha) und beinhalten 2.154.084 Werteinheiten (bisher 1.977.680 Werteinheiten). 36 % dieser Werteinheiten sind bisher in Anspruch genommen worden

Aus dem Holzverkauf im Bereich Neuenburgerfeld standen noch 2.576,48 € zur Verfügung. Diese sind 2006 in die Wiederaufforstung mit Laubholz investiert werden.

Damit steht nur noch die Umwandlung des Pappelbestands in Neuenburgerfeld in einen naturnahen Laubwaldbestand aus. Diese Maßnahme ist ab 2008 – 2009 vorgesehen.

Die Nutzung aller landwirtschaftlichen Flächen wird von Landwirten durchgeführt. In der Zeteler Marsch führen 4 Pächter, in Schweinebrück und Neuenburgerfeld je ein Pächter die extensive Nutzung

durch. Die Details sind in Nutzungsvereinbarungen geregelt. Die 2006 neu angekauften Flächen werden ebenfalls durch die Flächenagentur betreut.

### **Suchräume für Kompensationsmaßnahmen**

Entsprechend der Rahmenvereinbarung zur Gründung der Flächenagentur wurde im Mai 2004 ein Auftrag an das Planungsbüro AG Tewes vergeben. Gegenstand war die Ermittlung von Suchräumen für Kompensationsmaßnahmen in den an der Flächenagentur beteiligten Gebietskörperschaften. Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen worden. Die Ergebnisse liegen den unteren Naturschutzbehörden vor. Sie sind, da alle Texte und Karten digital bearbeitet wurden, den Mitgliedern der Flächenagentur zur Verfügung gestellt worden.

Das Projekt ist Bestandteil der Maßnahme "Entwicklung seines Konzepts für ein langfristiges Gewerbe- und Kompensationsflächenmanagements".

### **Kompensationsflächen für den Bau des JadeWeser Ports**

Die Flächen in Warnsath und Ovelgönne, Stadt Wittmund, die für die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft organisiert wurden, sollen im Frühjahr 2007 aufgewertet werden. Die Nutzung wird, wie im landschaftspflegerischen Begleitplan vorgesehen, bereits extensiv durchgeführt. Teilbereiche werden der natürlichen Eigenentwicklung überlassen.

Die Betreuung bis 2006 von der Flächenagentur wahrgenommen.

Das Eigentum ist inzwischen auf die im letzten Jahr gegründete Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven übertragen worden, die auch die Betreuung übernommen hat.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Tuinmann